

Daldrup & Söhne AG Erfurt

Halbjahresbericht 2008



Inhalt

	Seite
1. Vorwort des Vorstands	2
2. Daldrup & Söhne AG – Die Aktie	3
3. Halbjahresabschluss 2008 der Daldrup & Söhne AG	4
Bilanz zum 30.06.2008	4
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 30.06.2008	6

1. Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, werte Geschäftspartner, liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufbauend auf die positiven Geschäftszahlen des Jahres 2007 konnte die Daldrup & Söhne AG bei Umsatz und Ertrag auch im ersten Halbjahr 2008 deutlich zulegen. Auf Grund der Schlussrechnung zahlreicher Großprojekte im 1. Halbjahr 2008 belief sich die Gesamtleistung auf EUR 13,1 Mio. (Gesamtjahr 2007 = EUR 25,2 Mio.). Die Umsatzerlöse allerdings stiegen in den ersten 6 Monaten auf EUR 20,9 Mio. (Gesamtjahr 2007: EUR 28,2 Mio.). Dabei wurde ein operatives Ergebnis (EBIT) von EUR 3,2 Mio. (Gesamtjahr 2007 = EUR 4,3 Mio.) erwirtschaftet. Diese Zahlen unterstreichen den eingeschlagenen Wachstumspfad und stimmen uns sehr zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2008 und für die künftige Unternehmensentwicklung.

Im ersten Halbjahr 2008 wurden erhebliche Investitionen in die Kapazitätsausweitung zur Bedienung der dynamischen Nachfrage nach geothermischen Tiefenbohrungen getätigt. Die Mittel hierfür stammten zum größten Teil aus den Emissionserlösen des Börsengangs 2007 und der Kapitalerhöhung vom April dieses Jahres. Die Bilanzsummenerhöhung auf EUR 50,4 Mio. zum 30.06.2008 (Stichtag 31.12.2007 = EUR 34,8 Mio.) ist maßgeblich von diesen Investitionen geprägt. Besonders erwähnenswert ist der Erwerb einer zweiten High-Tech-Großbohranlage (Marke Drillmec HH 300) mit einer Hakenlast von 270 t, die bereits im Oktober 2008 zur Verfügung stehen wird. Damit ist die Daldrup & Söhne AG mit dem vorhandenen Bohrgerätepark in der Lage, sämtliche Arten geothermischer Bohrungen bis zu einer Tiefe von 6.000 m durchzuführen. Parallel zum Aufbau des Maschinenparks stieg die Anzahl der Mitarbeiter zum 30.06.2008 auf 55 (31.12.2007: 26 Mitarbeiter).

Der Auftragsbestand betrug per 30.06.2008 EUR 34,9 Mio. (dv. 62,7 % im Geschäftsbereich Geothermie). Die Auftragseingänge entwickeln sich weiterhin dynamisch. Auf Basis der Ratifizierung der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) durch die Europäische Union erwartet die Daldrup & Söhne AG eine Nachhaltigkeit dieses Trends und eine langfristig hohe Auslastung sämtlicher Bohranlagen.

Der frühe Eintritt in den dynamischen Geothermie-Markt hat sich strategisch und operativ als richtig erwiesen. Angesichts der Rohstoff- und Ölpreisentwicklung sowie der Klima- und Umweltschutzdiskussion wird der Ruf nach regenerativen Energien immer lauter. Die grundlastfähige Geothermie genießt gegenüber anderen Formen erneuerbarer Energien viele Vorteile in der Strom- und/oder Wärmeproduktion. Der technologische Fortschritt in der Kraftwerkstechnik und die Effizienzsteigerungen in der Kraft-Wärme-Koppelung unterstützen die rasante Marktentwicklung. Marktanzreiz- und Förderprogramme der Europäischen Union und der Bundesregierung (EEG-Novelle) geben zusätzliche Impulse in dem von der Daldrup & Söhne AG besetzten Markt. Auch die Geschäftsbereiche Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS) bewegen sich weiterhin positiv im Rahmen des jeweiligen Marktumfeldes.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG haben in den ersten acht Monaten seit der Erstnotierung im Entry Standard des Open Markets der Frankfurter Wertpapierbörse eine Kursentwicklung erfahren, die unsere anfänglichen Erwartungen übertroffen hat. Der aktuelle Kurs von 34,00 € liegt rd. 140 % über dem Kurs der Erstnotierung von 13,80 € am 30. November 2007. Auch diese erfreuliche Kurssteigerung in einem äußerst unsicheren und hochvolatilen Börsenumfeld bestärkt uns in unserer Strategie einer wachstumsorientierten Unternehmenspolitik.

Wir blicken unverändert sehr zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns, dass Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Erfurt, im August 2008

Der Vorstand

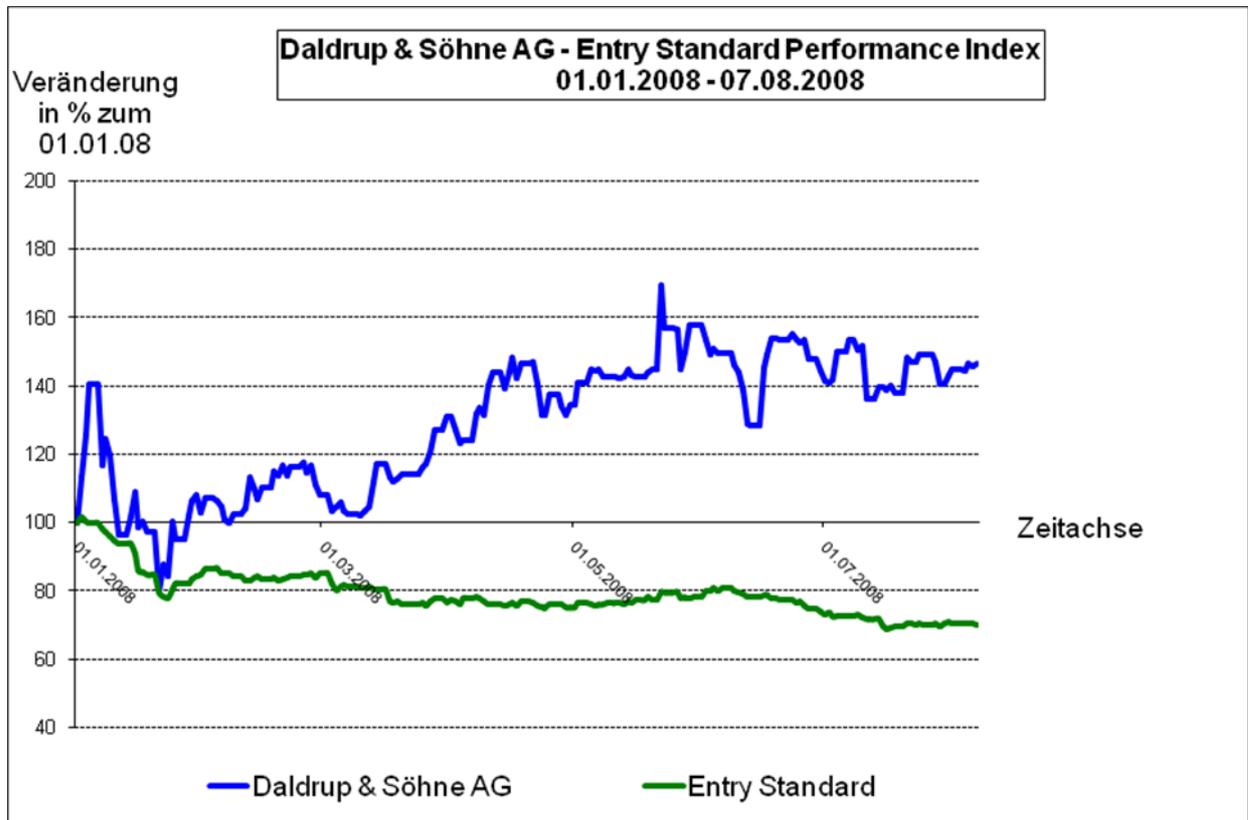
gez. Josef Daldrup
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Peter Maasewerd

gez. Andreas Tönies

2. Daldrup & Söhne AG – Die Aktie

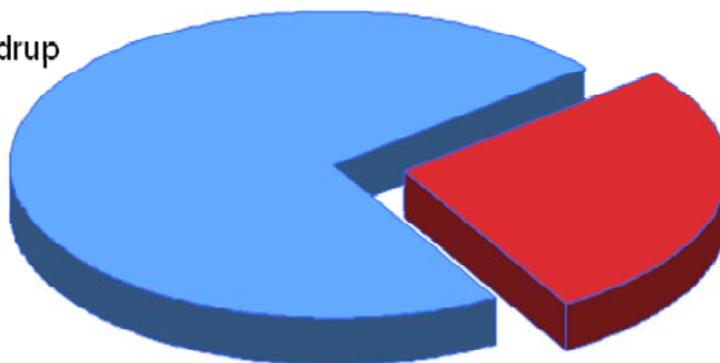
Prozentuale Kursentwicklung der Daldrup-Aktie im Vergleich zum Entry Standard Performance Index im Zeitraum 01.01.2008 bis 07.08.2008



Aktionärsstruktur

Anzahl Aktien	5.445.000 (100,0 %)
Familie Daldrup	3.600.000 (66,1 %)
Free Float	1.845.000 (33,9 %)

Familie Daldrup
66,1%



Free Float
33,9%

3. Halbjahresabschluss 2008 der Daldrup & Söhne AG

Bilanz

AKTIVA

	<u>30.06.2008</u>		<u>31.12.2007</u>	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		11.310,02		12.268,50
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.854,01			36.640,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	793.736,10			489.164,29
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.540.960,51			5.514.902,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>11.270.000,00</u>			<u>0,00</u>
		<u>18.638.550,62</u>		<u>6.040.707,29</u>
		<u>18.649.860,64</u>		<u>6.052.975,79</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	981.200,00			1.112.461,10
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	9.108.893,06			16.983.932,08
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	./. <u>5.185.040,38</u>		./.	<u>14.586.789,07</u>
			4.905.052,68	3.509.604,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.598.858,30			1.909.549,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.127.079,11</u>			<u>3.451.280,45</u>
			8.725.937,41	5.360.829,78
III. Wertpapiere				
Eigene Anteile		26.487,81		0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>18.054.003,22</u>		<u>19.825.667,02</u>
		<u>31.711.481,12</u>		<u>28.696.100,91</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>0,00</u>		<u>9.850,37</u>
		<u>50.361.341,76</u>		<u>34.758.927,07</u>

PASSIVA

	30.06.2008		31.12.2007
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	5.445.000,00		4.965.000,00
II. Kapitalrücklage	30.502.500,00		17.062.500,00
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	25.000,00		25.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	66.639,99		66.639,99
IV. Bilanzgewinn	<u>4.035.864,18</u>		<u>2.073.195,47</u>
		40.075.004,17	<u>24.192.335,46</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen	288.863,00		277.837,00
2. Steuerrückstellungen	1.666.938,56		2.258.225,06
3. Sonstige Rückstellungen	<u>4.978.571,00</u>		<u>4.763.396,15</u>
		6.934.372,56	<u>7.299.458,21</u>
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.990,50		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 15.990,50 (31.12.2007: EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.912.030,86		2.480.010,38
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.912.030,86 (31.12.2007: EUR 2.480.010,38)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	423.943,67		787.123,02
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 423.943,67 (31.12.2007: 787.123,02)			
- davon aus Steuern: EUR 171.557,10 (31.12.2007: EUR 650.158,98)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 18.036,41 (31.12.2007: EUR 0,00)			
		3.351.965,03	<u>3.267.133,40</u>
		<u>50.361.341,76</u>	<u>34.758.927,07</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2008

	01.01. - 30.06.2008		01.01.-31.12.2007
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		20.953.052,28	28.181.736,73
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		./. 7.875.039,02	./. 3.016.145,66
3. Sonstige betriebliche Erträge		228.760,77	1.537.820,14
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.419.587,74		(2.640.135,43)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.668.391,20</u>		(<u>8.860.657,69</u>)
		4.087.978,94	11.500.793,12
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.380.868,04		(1.164.956,38)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 4.844,75 (Vorjahr: EUR 32.724,31)	179.202,97		(74.666,35)
		<u>1.560.071,01</u>	<u>1.239.622,73</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		519.871,66	304.437,77
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.914.733,77	9.339.909,19
8. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		240.408,48	375.074,33
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>34.004,00</u>	<u>146.655,42</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.430.523,13	4.547.067,31
12. Außerordentliche Aufwendungen =			
13. Außerordentliches Ergebnis		597.194,00	2.309.124,40
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		863.749,10	515.233,98
15. Sonstige Steuern		<u>6.911,32</u>	<u>8.097,48</u>
16. Jahresüberschuss		1.962.668,71	1.714.611,45
17. Gewinnvortrag		2.073.195,47	1.577.274,21
18. Einstellungen in die anderen Gewinnrücklagen		<u>0,00</u>	<u>1.218.690,19</u>
19. Bilanzgewinn		<u><u>4.035.864,18</u></u>	<u><u>2.073.195,47</u></u>
Gesamtleistung		13.078.013,26	25.165.591,07
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern EuE und ao Ergebnis)		3.217.207,33	4.310.550,92